

Taxi

Heft 1 - 2016



Inhaltsverzeichnis:

1. *Charaktereigenschaften eines Menschen*.....S.2
2. *Menschliche Gefühle*.....S.14
3. *Der Mensch im Vergleich*S.19
4. *Sternzeichen und Charakter*.....S.28
5. *Charakter und Beruf*.....S.33
6. *Kannst du in Gesichtern lesen?*.....S.37
7. *Stolz sein*.....S.41
8. *Gute Ideen, schlechte Ideen*.....S.58
9. *Autorenteam*.....S.63



Charaktereigenschaften eines Menschen

Sprachniveau: ab A2.1

Charaktereigenschaften eines Menschen

Bemerkung! Die angebotenen Übungen verstehen sich nur als Sammlung der möglichen Aufgaben. Jede Lehrkraft kann je nach Anzahl der Lernenden, der im Unterricht vorhandenen Arbeitszeit und der gesetzten Lernziele selbst entscheiden, welche Aufgaben, in welcher Reihenfolge und in welchem Umfang im Unterricht verwendet werden.

Aufgabe 1: Domino-Spiel. Legen Sie die Kärtchen so aneinander, dass jedem Bild immer ein Charakterzug entspricht.

	LUSTIG
	SCHLAMPIG
	REDSELIG, SCHWATZHAFT



Charaktereigenschaften eines Menschen

	<p>SCHÜCHTERN</p>
	<p>EGOISTISCH</p>
	<p>EIFERSÜCHTIG</p>
	<p>HILFSBEREIT</p>
	<p>NETT</p>



Charaktereigenschaften eines Menschen

	<p>FLEISSIG</p>
	<p>FAUL</p>
	<p>TRAURIG</p>
	<p>UNGESCHICKT</p>



Charaktereigenschaften eines Menschen

Aufgabe 2: Wie können die Menschen sein? Finden Sie 17 Adjektive-Charaktereigenschaften eines Menschen.

A	B	C	S	Y	M	P	A	T	H	I	S	C	H	L
F	U	A	S	D	F	G	H	F	R	E	C	H	E	U
N	E	T	T	J	K	L	Y	U	A	B	F	A	U	S
G	G	O	I	H	I	L	F	S	B	E	R	E	I	T
F	O	L	P	I	T	E	A	F	G	B	E	Y	X	I
A	I	E	H	R	G	E	I	Z	I	G	U	B	M	G
U	S	R	L	M	Y	X	T	U	I	Ö	N	I	O	L
L	T	A	E	I	N	G	E	B	I	L	D	E	T	N
ü	I	N	I	S	E	N	S	I	B	E	L	A	D	E
T	S	T	C	I	G	T	I	S	C	H	I	C	M	I
S	C	L	H	Ä	N	G	S	T	L	I	C	H	L	D
Ö	H	Ö	F	L	I	C	H	G	Ü	E	H	M	E	I
P	E	D	A	N	T	I	S	C	H	D	F	G	H	S
M	A	Z	U	V	E	R	L	Ä	S	S	I	G	J	C
S	E	G	B	A	T	B	Ö	W	U	V	T	N	M	H
F	O	Y	O	P	T	I	M	I	S	T	I	S	C	H



Charaktereigenschaften eines Menschen

Tragen Sie dann die gefundenen Adjektive in die Tabelle ein und erklären Sie ihre Bedeutung.

gefundenes Adjektiv	Bedeutung
z.B. OPTIMISTISCH ist ein Mensch,	<i>der immer etwas Positives im Leben findet und nur das Gute in anderen Menschen sieht.</i>
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.



Charaktereigenschaften eines Menschen

Lösung zur Aufgabe 2:

A	C	V	S	Y	M	P	A	T	H	I	S	C	H	L
W	E	R	T	Z	U	I	O	F	R	E	C	H	P	U
N	E	T	T	F	V	B	N	M	A	E	F	R	T	S
A	G	O	A	H	I	L	F	S	B	E	R	E	I	T
F	O	L	Ü	C	V	R	T	Z	J	K	E	Ö	Y	I
A	I	E	H	R	G	E	I	Z	I	G	U	A	R	G
U	S	R	E	R	T	Z	U	I	O	P	N	S	D	F
L	T	A	E	I	N	G	E	B	I	L	D	E	T	N
C	I	N	Ö	S	E	N	S	I	B	E	L	H	D	E
V	S	T	A	I	U	Z	T	H	F	D	I	N	H	I
B	C	J	A	Ä	N	G	S	T	L	I	C	H	T	D
N	H	Ö	F	L	I	C	H	D	F	G	H	D	E	I
P	E	D	A	N	T	I	S	C	H	H	M	F	G	S
A	D	Z	U	V	E	R	L	Ä	S	S	I	G	H	C
D	E	V	B	ö	T	B	Ü	W	U	S	G	E	Y	H
F	O	Y	O	P	T	I	M	I	S	T	I	S	C	H

Aufgabe 3: Wie heißen diese Eigenschaften? Ergänzen Sie die Sätze mit den Adjektiven unten. Treffen Sie auf Sie zu?

1. Sagen Sie immer die Wahrheit? Ja? Dann sind Sie
2. Reden Sie viel und gern? Dann sind Sie
3. Laden Sie gern Ihre Freunde auf ein Getränk ein? Schenken Sie gern etwas auch ohne Anlass? Dann sind Sie
4. Helfen Sie Ihren Freunden gern und oft? Dann sind Sie
5. Sagen Sie immer „Guten Tag“ und „Auf Wiedersehen“, bieten Sie z.B. Senioren im Bus Ihren Platz an? Dann sind Sie
6. Können Sie Probleme der anderen verstehen? Können Sie gut mitfühlen? Dann sind Sie sehr
7. Unterstützen Sie Ihre Freunde, egal was passiert? Verraten Sie Ihre Freunde nie? Dann sind Sie
8. Können Sie allein leben? Allein arbeiten? Allein Aufgaben erfüllen? Dann sind Sie sehr
9. Verstehen Sie keinen Spaß? Lachen Sie nie oder sehr selten? Dann sind Sie sehr
10. Machen Sie oft verschiedene Sachen kaputt? Vielleicht auch nur aus Versehen? Dann sind Sie



Charaktereigenschaften eines Menschen

ungeschickt

ehrlich

selbstständig

gesprächig

treu

großzügig

ernst

höflich

verständnisvoll

hilfsbereit

Aufgabe 4: Lesen Sie die Aussagen der Personen und schreiben Sie statt Punkte das richtige Adjektiv.

tapfer - gierig - feige - eifersüchtig - aggressiv - deprimiert -
offen - gesellig - ehrgeizig - diszipliniert - neugierig - hilfsbereit

Wenn ich mich verteidige, sagen die Leute, ich bin

Ich kann meine Probleme nicht lösen, ich bin

Ich mache alles pünktlich und beeile mich nicht gern. Ich bin

Ich mag es nicht, wenn mein Mann mit anderen Frauen spricht. Ich bin ...





Charaktereigenschaften eines Menschen

Ich will eine gute Karriere machen und weiß, wie ich das mache. Ich bin ...



Ich helfe gern. Ich bin ...



Ich habe immer Angst. Alle sagen, ich bin ...



Ich treffe Freunde gern und mag laute Partys. Ich bin sehr ...



Ich habe keine Angst. Ich bin ...

Ich will immer alles haben. Ich will immer mehr. Ich bin ...



Ich will immer wissen, was bei den Nachbarn passiert. Ich bin ...



Welche Synonyme passen zu welchen Adjektiven? Ordnen Sie zu.

ängstlich	habsüchtig	mutig	ordentlich	fragelustig	angriffslustig
süchtig	streberisch	kontaktfreudig	aufmerksam	mutlos	aufgeschlossen
resigniert		offensiv	niedergeschlagen	freundlich	verzweifelt
gefällig	fleißig	heldenhaft	wissbegierig	geizig	hilfreich
					extravertiert
					gebrochen



Charaktereigenschaften eines Menschen

Aufgabe 5: Welche Eigenschaften finden Sie positiv und welche negativ?

Variante 1: Tragen Sie die Adjektive in die Tabelle ein.

positiv	negativ
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.
5.	5.
6.	6.
7.	7.
8.	8.
9.	9.



Charaktereigenschaften eines Menschen

Anschließend können die Teilnehmer ihre Hit-Listen vergleichen und kurz diskutieren, warum sie diese Eigenschaften gewählt haben.

Variante 2:

Es wird im Plenum gearbeitet. Die Lehrkraft sammelt an der Tafel oder an dem Flipchart positive Eigenschaften, die die Lernenden nennen.

Danach wird gefragt: *Trifft diese Eigenschaft auf dich/Sie zu?*

Wer glaubt, dass die genannte Eigenschaft auf ihn zutrifft, meldet sich. Die Lehrkraft schreibt die Anzahl der Lernenden, die sich dazu gemeldet haben. Je mehr Eigenschaften genannt werden, desto länger wird die Hitliste der positiven Eigenschaften.

Im Anschluss sollen die Lernenden die Ergebnisse dieser Umfrage präsentieren und vergleichen:

z.B.: *Wir haben in der Gruppe genau so viele fleißige wie auch hilfsbereite Teilnehmer. Wir haben mehr fleißige als hilfsbereite Teilnehmer.*

In einer weiteren Runde kann man auch negative Eigenschaften sammeln.

Aufgabe 6: Schreiben Sie.

Variante I

Welche Charaktereigenschaften hat Ihr bester Freund / Ihre beste Freundin?

Beschreiben Sie ihn / sie mit Hilfe der geübten Adjektive! Was gefällt Ihnen an ihr / ihm?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Charaktereigenschaften eines Menschen

Variante II

Sie haben per Internet den Kontakt mit einem Mann / einer Frau aus Deutschland aufgenommen. Sie / er möchte Sie besser kennen lernen. Schreiben Sie an sie / ihn eine E-Mail und berücksichtigen Sie dabei folgende Punkte:

- Name, Alter, Aussehen
- 5 Charaktereigenschaften
- Welche Charaktereigenschaften mögen Sie an sich am meisten? Was gefällt Ihnen nicht so gut? Warum?
- Welche Charaktereigenschaften sind Ihnen bei anderen Menschen wichtig? Warum?

Verwenden dabei auch folgende Adverbien:

nie, selten, manchmal, oft, immer, sehr, wirklich, recht, ziemlich

z.B.: *Ich bin manchmal faul, aber ich bin sehr mutig*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Charaktereigenschaften eines Menschen

Aufgabe 7: Pantomime-Spiel

Unter <https://www.youtube.com/watch?v=0RRljJ5YonI> finden Sie ein Video, wo verschiedene Emotionen pantomimisch dargestellt sind. Versuchen Sie auch menschliche Eigenschaften pantomimisch zu zeigen.

Sammeln Sie zuerst an der Tafel (oder Pinnwand) verschiedene Adjektive-Eigenschaften, die sich mit Mimik und Gestik zeigen lassen. Dies ist notwendig, um die Zahl der Wörter zu begrenzen und sicher zu stellen, dass alle Lernenden die Wörter kennen.

Teilen Sie die Lernenden in zwei Gruppen. Jede Gruppe schreibt auf einem Zettel eine Charaktereigenschaft und zeigt den Zettel nur einem Spieler aus der Gegenmannschaft. Nun soll er diese Eigenschaft zeigen und seine Mannschaft soll dieses Wort möglichst schnell erraten. Dann ist die andere Mannschaft dran.

Während des Spiels schreibt die Lehrkraft die Zeit auf: wie lange hat jede Mannschaft gebraucht, um den Begriff zu erraten.

Diejenige Mannschaft, die weniger Zeit gebraucht hat, gewinnt.

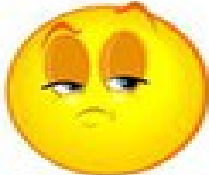



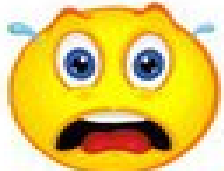


Menschliche Gefühle

Menschliche Gefühle

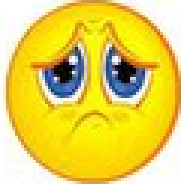




Sprachniveau: ab A2.1

Aufgabe 1: Was passt zusammen? Finden Sie Synonyme.

 <p>Neid</p>	<p>Eifersucht, f Missgunst, f Übelwollen, n Schadenfreude, f</p>
 <p>Verwirrung</p>	<p>Planlosigkeit, f Fassungslosigkeit, f Ratlosigkeit, f Verblüffung, f Verwirrtheit, f</p>
 <p>Verzweiflung</p>	<p>Depression, f Gedrücktheit, f Hoffnungslosigkeit, f Niedergeschlagenheit, f Resignation, f Schwermut, f</p>
 <p>Faulheit</p>	<p>Bequemlichkeit, f Passivität, f Trägheit, f Müßiggang, m Müßigkeit, f</p>
 <p>Angst</p>	<p>Angstgefühl, n Ängstlichkeit, f Bangigkeit, f Furcht, f Panik, f</p>







Menschliche Gefühle

 <p>Enttäuschung</p>	<p>Ernüchterung, f Desillusionierung, f Frustr, m Katzenjammer, f</p>
 <p>Hass</p>	<p>Abneigung, f Feindlichkeit, f Feindseligkeit, f Missgunst, f Zwietracht, f Antipathie, f</p>
 <p>Gier</p>	<p>Begierde, f Habsucht, f Raffgier, f Raffsucht, f Geilheit, f</p>
 <p>Peinlichkeit</p>	<p>Blamage, f Missgeschick, n Panne, f Taktlosigkeit, f</p>
 <p>Hoffnung</p>	<p>Vertrauen in die Zukunft Zuversicht, f Optimismus, m positive Erwartung, f</p>



Menschliche Gefühle

 <p>Scham</p>	<p>Beschämung, f Reue, f Schamgefühl, n Schamhaftigkeit, f</p>
 <p>Liebe</p>	<p>stärkste Zuneigung, f Wertschätzung, f Sympathie, f</p>
 <p>Unsicherheit</p>	<p>Befangenheit, f Gehemmtheit, f Schüchternheit, f Verklemmtheit, f Verlegenheit, f</p>
 <p>Abscheu</p>	<p>ablehnende Haltung, f Ablehnung, f Abneigung, f Antipathie, f Widerwille, m Ekel, m</p>



Menschliche Gefühle

Aufgabe 2: Memo-Spiel

	FREUDE
	TRAURIGKEIT
	LANGeweile
	NEUGIER



Menschliche Gefühle

	<p>WUT</p>
	<p>LIEBE</p>
	<p>VERÄRGERUNG</p>
	<p>STOLZ</p>
	<p>EITELKEIT</p>



Der Mensch im Vergleich

Sprachniveau: ab A2.1

Der Mensch im Vergleich

Aufgabe 1: Der Mensch hat immer neben Tieren gelebt. Manchmal sind sie seine Freunde, manchmal auch Feinde gewesen. Bei vielen Charaktereigenschaften vergleicht sich der Mensch mit Tieren.

Welche Tiere assoziieren Sie mit diesen Eigenschaften? Arbeiten Sie zuerst allein und dann in Paaren. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse.

Stärke	Fleiß	Frechheit
Treue	Ängstlichkeit	Trägheit
Scheu	Sturheit	Eitelkeit
Langsamkeit	Dreck/Schmutz	

Fallen Ihnen auch weitere Charaktereigenschaften ein, die mit Tierverhalten assoziiert werden?

Aufgabe 2: „Schlau wie ein Fuchs“ als Memory oder Domino-Spiel .

Spielregeln Memory:

Drucken Sie die Kärtchen mit den Beschreibungen und den Tierbildern auf festem Papier aus. Legen Sie die Karten auf dem Tisch so aus, dass die Karten mit den Tierbildern und die Karten mit Text mit Abstand voneinander liegen. Es ist auch sinnvoll, sie auf Papier von verschiedenen Farben drucken zu lassen.

Die Aufgabe der Spieler ist es, Paarkarten zu finden, die zusammen eine idiomatische Redewendung ergeben.



Wenn die aufgedeckten Karten eine idiomatische Redewendung ergeben (z.B. *schmutzig wie ein Schwein* oder *eitel wie ein Pfau*), so behält der Spieler die Karten. Wenn dies nicht der Fall ist, so legt er die Karten mit der Rückseite nach oben auf ihre Stellen zurück. Der nächste Spieler ist dran. Gewonnen hat derjenige, wer die meisten Paare gefunden hat.



Der Mensch im Vergleich

Spielregeln Domino:

Drucken Sie die Domino-Kärtchen auf festem Papier oder Karton aus. Verteilen Sie die Karten unter allen Spielern. Der Spieler der die Karte mit dem Fragezeichen hat, beginnt das Spiel. Als Nächster darf derjenige seine Domino-Karte legen, wer eine logische Ergänzung als Bild hat.

<p>Bist du????</p>	<p>Stark wie ein ...</p>
	<p>Fleißig wie die ...</p>
	<p>Glitschig wie ein ...</p>
	<p>Frech wie ein ...</p>



Der Mensch im Vergleich

	<p>Flink wie ein ...</p>
	<p>Diebisch wie eine ...</p>
	<p>Stur wie ein ...</p>
	<p>Träge wie ein ...</p>
	<p>Stumm wie ein ...</p>



Der Mensch im Vergleich

	<p>Schlau wie ein ...</p>
	<p>Geschmeidig wie eine ...</p>
	<p>Ängstlich wie eine ...</p>
	<p>Eitel wie ein ...</p>
	<p>Scheu wie ein ...</p>





Der Mensch im Vergleich

	<p>Gierig wie ein ...</p>
	<p>Langsam wie eine ...</p>
	<p>Treu wie ein ...</p>
	<p>Furchtsam wie ein ...</p>
	<p>Schmutzig wie ein ...</p>



Der Mensch im Vergleich

	Stolz wie ein
	

stark wie ein ...	stark wie ein ...	fleißig wie die ...	fleißig wie die ...
glitschig wie ein ...	frech wie ein ...	flink wie ein ...	diebisch wie eine ...
stur wie ein ...	träge wie ein ...	stumm wie ein ...	schlau wie ein ...



Der Mensch im Vergleich

<p>geschmei- dig wie eine ...</p>	<p>ängstlich wie eine ...</p>	<p>stur wie ein ...</p>	<p>eitel wie ein ...</p>
<p>scheu wie ein ...</p>	<p>gierig wie ein ...</p>	<p>langsam wie eine ...</p>	<p>treu wie ein ...</p>
<p>furchtsam wie ein ...</p>	<p>schmutzig/ dreckig wie ein ...</p>	<p>stolz wie ein ...</p>	
			
			



Der Mensch im Vergleich



Der Mensch im Vergleich

Lösungen zu Memory und Domino-Spiel „Schlau wie ein Fuchs“ :

Stark wie ein Bär oder stark wie ein Tiger.
Fleißig wie die Bienen oder fleißig wie die Ameisen.
Glitschig wie ein Aal.
Frech wie ein Dachs.
Flink wie ein Eichhörnchen.
Diebisch wie eine Elster.
Stur wie ein Esel oder stur wie ein Ochse.
Träge wie ein Faultier.
Stumm wie ein Fisch.
Schlau sein wie ein Fuchs.
Geschmeidig wie eine Katze.
Ängstlich wie eine Maus.
Eitel wie ein Pfau.
Scheu sein wie ein Reh.
Gierig wie ein Vielfraß.
Langsam wie eine Schnecke.
Treu wie ein Hund.
Furchtsam wie ein Hase.
Schmutzig/dreckig wie ein Schwein.
Stolz wie ein Löwe.















Sternzeichen und Charakter

Sprachniveau: ab A2.2

Sternzeichen und Charakter

Aufgabe 1: Schreiben Sie zu jedem Bild die Namen der Sternzeichen und verbinden Sie diese mit den entsprechenden Daten.

1		A	21.04. -20.05
2		B	21.05 – 21.06
3		C	24.10 – 22.11
4		D	21.03 – 20.04
5		E	24.09 – 23.10
6		F	23.11 – 21.12
7		G	21.01 – 19.02
8		H	24.08 – 23.09
9		I	22.12 – 20.01
10		J	24.07 – 23.08
11		K	20.02 – 20.03
12		L	22.06 – 23.07



Sternzeichen und Charakter

Lösung zur Aufgabe 1:

- 1 - D - Widder
- 2 - J - Löwe
- 3 - H - Jungfrau
- 4 - F - Schütze
- 5 - A - Stier
- 6 - I - Steinbock
- 7 - L - Krebs
- 8 - E - Waage
- 9 - G - Wassermann
- 10 - B - Zwillinge
- 11 - C - Skorpion
- 12 - K - Fische

Aufgabe 2 : Beantworten Sie die Fragen. Fragen Sie die Lernenden zuerst danach, wann welches Sternzeichen geboren ist und dann nach ihrem eigenen Geburtstag und Sternzeichen.

Muster:

- Wer hat Sternzeichen Widder?

- Sternzeichen Widder haben Menschen, die zwischen dem 21.03 und dem 20.04 geboren sind. (zwischen dem einundzwanzigsten dritten und dem zwanzigsten vierten)

- Wann hast du Geburtstag?

- Ich habe Geburtstag am 5.6. (am fünften Juni oder am fünften sechsten).

Aufgabe 3: Lesen Sie die Beschreibungen zu den Sternzeichen und nennen Sie die wichtigsten Charakterzüge mit Adjektiven.

Muster:

Stier

Auf einen Stier kann man sich verlassen. Deshalb ist er für viele der "Fels in der Brandung". Der Stier ist ein Genussmensch und freut sich, wenn er seine Liebsten verwöhnen kann.

Ihre Antwort:

Der Stier ist zuverlässig, fröhlich, lebenslustig, großzügig usw.



Sternzeichen und Charakter

Widder

Der Widder möchte aus der Masse hervorstechen. Er ist ein ausgesprochener Erfolgsmensch ob im Beruf oder in einem Bereich seiner Wahl. Insgesamt ist er ein recht unkomplizierter Zeitgenosse.

Stier

Auf einen Stier kann man sich verlassen. Deshalb ist er für viele der "Fels in der Brandung". Der Stier ist ein Genussmensch und freut sich, wenn er seine Liebsten verwöhnen kann.

Zwillinge

Der Zwilling ist immer in Bewegung - sei es körperlich oder geistig. Er liebt es sich zu unterhalten, ist an jeglichen Neuigkeiten interessiert und macht am liebsten mehrere Dinge gleichzeitig.

Krebs

Der Krebs ist ein äußerst gefühlvoller Mensch. Aufgrund seiner sensiblen Art ist er bei seinen Mitmenschen sehr beliebt. Doch wenn ihn jemand angreift, kann er sich sehr wohl verteidigen.

Löwe

Stolz präsentiert der Löwe seine Mähne. Doch sein Herz ist mindestens ebenso groß wie sein Stolz. Er ist ein wahres Organisationsgenie, was ihm im Job viele Türen öffnet und die Karriereleiter nach oben ebnet.

Jungfrau

Eine Jungfrau ist an ihrer schüchternen und bescheidenen Art zu erkennen. Zudem ist sie sehr praktisch veranlagt und gut organisiert. Aufgrund ihrer offenen Art knüpft sie schnell Kontakte.

Schütze

Der Schütze sprüht vor Lebensfreude und Optimismus. Er liebt seine Freiheit ebenso wie Herausforderungen. Sobald er eine Aufgabe gemeistert hat, widmet er sich bereits der nächsten.

Steinbock

Der Steinbock hat ein großes Potential an Erfolg in sich. Er steckt sich ein Ziel und arbeitet hart daran es zu erreichen. Erst wenn die Arbeit getan ist, erlaubt er sich auch mal zu entspannen.

Waage

Die Waage braucht Harmonie und Ausgewogenheit. Auseinandersetzungen und unangenehmer Druck machen ihr schwer zu schaffen. Die Waage liebt Geselligkeit und pflegt einen großen Freundeskreis.



Sternzeichen und Charakter

Skorpion

Der Skorpion strotzt vor Energie, was ihn privat und beruflich viel erreichen lässt. Er ist sehr leidenschaftlich und zieht deshalb viele Blicke des anderen Geschlechts auf sich.

Wassermann

Eine grundlegende Eigenschaft des Wassermanns ist sein Bedürfnis nach Unabhängigkeit. Er ist erfinderisch und originell. Seinen Mitmenschen begegnet er freundlich und überaus hilfsbereit.

Fische

Der Fisch verfügt über eine gute Intuition. Wenn er sich darauf verlässt, liegt er absolut richtig. Seine Sensibilität öffnet ihn für die Nöte der Anderen. Leider wird das so manches Mal ausgenutzt.

Stimmt alles? Kennen Sie Menschen, die dieses oder jenes Sternzeichen haben? Sind Sie wirklich so? Führen Sie Beispiele an, die diese Eigenschaften deutlich wahrnehmen lassen.

Mögliche Lösungen zur Aufgabe 3:

Widder – erfolgreich, unkompliziert, ungewöhnlich.

Stier – zuverlässig, fröhlich, lebenslustig, großzügig.

Zwillinge - aktiv, neugierig, lebenslustig.

Krebs – gefühlvoll, sensibel, kontaktfreudig, selbstbewusst.

Löwe – stolz, gutherzig, erfolgreich, organisiert.

Jungfrau – schüchtern, bescheiden, praktisch, gut organisiert, kontaktfreudig.

Schütze – lebenslustig, optimistisch, frei, ehrgeizig, aktiv.

Steinbock – erfolgreich, zielbewusst, arbeitsam, konzentriert

Waage – harmonisch, ausgeglichen, freundlich, kontaktfreudig

Skorpion – energisch, leidenschaftlich, erfolgreich.

Wassermann – unabhängig, erfinderisch, originell, freundlich, hilfsbereit.

Fische – selbstbewusst, sensibel, naiv, kontaktfreudig.



Sternzeichen und Charakter

Aufgabe 4: Sternzeichen der Promis. Haben Sie eine Idee oder wissen Sie genau?

Welche Promis haben das gleiche Sternzeichen wie Sie? Recherchieren Sie im Internet und machen Sie einen kleinen Vortrag über diese Personen. Haben Sie viele gemeinsame Charakterzüge oder sind Sie ganz verschieden?

Lösung zur Aufgabe 4:

Angela Merkel – Krebs
Moriz Bleibtreu – Löwe
Ludwig van Beethoven – Schütze
Til Schweiger – Schütze
Heinrich Böll – Schütze
Franka Potente – Krebs



Charakter und Beruf

Sprachniveau: ab A2.2

Charakter und Beruf

Aufgabe 1: Lesen Sie folgende Adjektive. Kennen Sie alle Wörter?

Schreiben Sie folgende Wörter auf Kärtchen und legen Sie diese auf den Tisch (nicht verdeckt!). Arbeiten Sie zu zweit bzw. in Kleingruppen. Eine Person nimmt ein Kärtchen mit einem bekannten Wort und versucht, den anderen die Bedeutung dieses Wortes zu erklären (durch Pantomime, Synonyme, ein Beispiel oder eine Definition). Die anderen Lernenden müssen raten, welche Eigenschaft die Person meint.

freundlich - *unfreundlich* - herzlich - *nett* - glücklich - *extravagant* - schüchtern
- *offen* - introvertiert - *extrovertiert* - chaotisch - *ordentlich* - lustig - *traurig* -
höflich - *unhöflich* - melancholisch - *nachdenklich* - konservativ *streng* - kampfbereit - *geizig* - großzügig - *kreativ* - würdevoll - *liebenswürdig* - selbstbewusst
- *unsicher* - voreingenommen - *tolerant* - ruhig - *laut* - egoistisch - *mutig* -
ängstlich - *vorsichtig* - souverän - *zärtlich* - böse - *eitel* *gerecht* - aufrichtig
- *ehrlich* - hart - *weich* - kalt - *kaltblutig* - tapfer *fleißig* - faul - *leichtsinnig*
- hartnäckig - *kompetent* - engagiert - *pedantisch* zielstrebig - *geduldig* - ausdauernd
- *wissbegierig* - neugierig - *spontan* künstlerisch - *arrogant* - sensibel
- *flexibel* - gesellig - *treu* - zuverlässig *sparsam* - gierig - *diszipliniert* - präzise
- *effektiv* - durchsetzungsfähig



Charakter und Beruf

Aufgabe 2: Tragen Sie die Adjektive in die Tabelle ein. Sind diese Eigenschaften positiv, negativ oder neutral?

positiv	neutral	negativ



Charakter und Beruf

Aufgabe 3: Welche dieser Charaktereigenschaften sind für folgende Berufe wichtig? Begründen Sie Ihre Meinung.



z.B.: Ein **JOURNALIST** muss präzise und kompetent sein, weil er über verschiedene Themen schreibt und viele Menschen seine Berichte lesen und seinen Informationen glauben. Er muss auch neugierig und wissbegierig sein, um über verschiedene Themen schreiben zu können und immer auf dem Laufenden zu sein.



Charakter und Beruf

- Ein **FLIEGER** muss tapfer, diszipliniert und pünktlich sein, weil
- Ein **BÄCKER** muss, weil
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

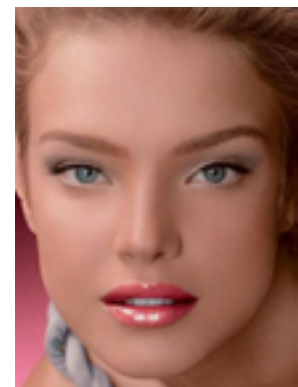
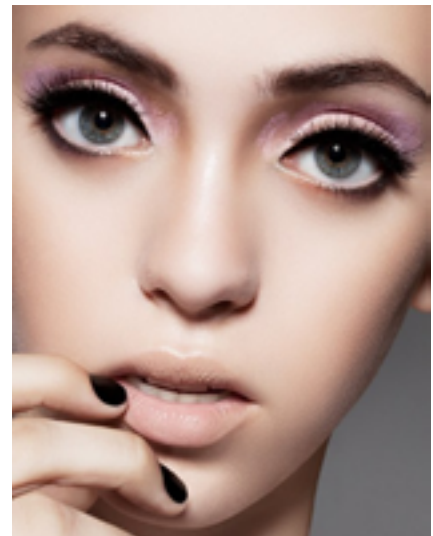


Kannst du in Gesichtern lesen?

Sprachniveau: ab A2.2

Kannst du in Gesichtern lesen?

Aufgabe 1: Schauen Sie sich diese Fotos an! Wie finden Sie die Personen? Sympathisch? Nett? Intelligent? Attraktiv? Abschreckend? Warum?





Kannst du in Gesichtern lesen?

Lesen Sie die Texte.

„Gesichter lesen zu können, kann im Umgang mit Kollegen, im Freundeskreis und in anderen Beziehungen hilfreich sein“, sagt Psycho-Physiognomikerin Ilona Weirich aus Hannover. Experten wie sie unterscheiden mehr als 270 Merkmale, die zusammengenommen viel über unsere Persönlichkeit verraten.

In 13 Millisekunden entscheiden wir, wen wir schön finden. Und orten mit unserem unbewussten Radar nebenbei noch viele spannende Charakter-Merkmale.

Gesichtsform:

Wissenschaftler der Universität von Wisconsin in Milwaukee/USA fanden heraus, dass breite Gesichter beim Betrachter weniger Vertrauen erwecken als schmale.

Runde Gesichtsform: weist auf emotionale und sensible Menschen hin. Sie sind offen für Neues und gern in Gesellschaft.

Herzförmig: eigenständige und lösungsorientierte Menschen mit Organisationstalent.

Oval: Solchen Menschen wird in Studien Zielstrebigkeit, Erfolg, Durchsetzungsvermögen und Perfektionsdrang zugesprochen.

Zähne:

Für den Blick zwischen die Lippen hat sich ein eigenes Fachgebiet etabliert: die Psycho-Dontologie.

Großer Abstand zwischen den Schneidezähnen: großes Selbstverwirklichungspotenzial. Ideologische Ziele werden sehr kraftvoll, manchmal rücksichtslos umgesetzt.

Überlappende Schneidezähne: Menschen mit dieser Zahnstellung haben Hemmungen, sich zu entfalten.

Ohren:

Anliegende Ohren deuten auf ein ausgeprägtes Harmoniebedürfnis hin, eher abstehende Ohren auf Kritikfähigkeit.

Kleine Ohren: Diese Menschen stehen nicht gern im Mittelpunkt, treten bescheiden auf und sind sehr kreativ.

Große Ohren: Dazwischen vermuten Betrachter mehrheitlich den Kopf einer ehrgeizigen Führungspersönlichkeit mit ausgeprägtem Selbstbewusstsein.

Nase:

Kleine, spitze Nase: Menschen mit viel Sinn für Humor.

Große Nase: starke Antriebskraft, Ehrgeiz, Konsequenz, Individualität, große selbstdarstellerische Fähigkeiten.

Stups-/Kartoffelnase: Dieser Mensch steckt voller Tatendrang und mitreißender Energie.

Kinn:

Grübchen im Kinn: Sensible Menschen, die viel positives Feedback brauchen. Personen mit besonders ausgeprägtem Kinn suchen, glauben Betrachter, eher nach Beziehungen von kurzer Dauer.



Kannst du in Gesichtern lesen?

Mund:

Das Hormon Östrogen ist auch für die Ausprägung der Lippen verantwortlich. **Je voller die Lippen**, desto attraktiver wird die Person wahrgenommen.

Das beeinflusst andere Urteile: Wen wir attraktiv finden, stufen wir auch eher als klug, verlässlich und vertrauenswürdig ein.

Schmale, feste Lippen: Menschen mit festen Charakter, die angeblich genau wissen, was sie wollen.

Augen:

Gesichter mit **kleinen** Augen werden Menschen mit großem logischen Verstand zugeordnet. Große Augen werden eher mit einem intuitiven Gefühlsleben verbunden und als liebevoll wahrgenommen. Personen mit blauen Augen wurden in einer Studie der Prager Karls-Universität – verglichen mit Braunäugigen – als weniger vertrauenswürdig wahrgenommen. Ein Gegenüber mit einem ausgeprägten Limbus (schwarzer Rand, der die Pupille von der Iris trennt) finden wir sympathischer. Außerdem wird dieses Merkmal mit Jugendlichkeit und Gesundheit verbunden.

Stirn:

Studien belegen, dass Zeitgenossen mit hoher Stirn eine hohe geistige Aktivität nachgesagt wird. Sie gelten als „typische Kopfmenschen“ – mit nur schwach ausgeprägtem Bauchgefühl.

Volltext unter: <http://www.vital.de/glueck-psyche/liebe-beziehung/artikel/was-uns-ein-gesicht-ueber-den-charakter-verraet>

Aufgabe 2: Vergleichen Sie die Informationen in den Texten mit den Sätzen in der Tabelle- sind sie richtig oder falsch?

		R / F
1	Menschen mit runden Gesichtern sind nicht gern allein.	
2	Menschen mit schmalen Gesichtern machen vertrauensvollen Eindruck.	
3	Menschen mit ovalen Gesichtern besitzen Fähigkeit seine Ziele mit ganz verschiedenen Mitteln zu erreichen.	
4	Menschen mit überlappenden Zähnen haben großes Potenzial, um sich zu entfalten.	
5	Menschen mit abstehenden Ohren über oft Kritik aus.	
6	Menschen mit kleinen Ohren sind kontaktfreudig und gesellig.	



Kannst du in Gesichtern lesen?

7	Menschen mit kleiner Nase sind geistreich.	
8	Menschen mit Kartoffelnase sind sehr unternehmerisch.	
9	Menschen mit Grübchen im Kinn mögen es, wenn sie gelobt werden.	
10	Schönen Menschen werden positive Eigenschaften unbewusst zugeschrieben.	
11	Menschen mit kleinen Augen können nicht logisch denken.	
12	Menschen mit hoher Stirn haben meistens auch einen großen Bauch.	

Lösungen zur Aufgabe 1:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
R	F	R	F	F	F	R	R	R	R	F	F

Aufgabe 3: Verteilen Sie unter Lernenden Bilder, auf denen Menschen mit ganz verschiedenem Äußerem dargestellt sind. Lassen Sie die Lernenden Psycho-Physiognomiker spielen und nach typischen Merkmalen die Charaktereigenschaften vermuten.



Stolz sein

Sprachniveau: ab B1.2

Stolz sein

Aufgabe 1: Die Lernenden können diese Aufgabe als EA, PA oder GA erledigen. Jedes Paar bzw. jede Gruppe bekommt entweder ein Foto oder ein Arbeitsblatt mit zwei Fotos. Nach der kurzen Überlegung und der Präsentation der Ergebnisse soll man klar machen, dass es sich jedes Mal bei zwei Fotos um eine Person handelt. Man kann die Lernenden auch fragen (um die Vorkenntnisse zu aktivieren), ob sie die abgebildeten Personen kennen oder etwas über sie bereits wissen.

Wie ist dieser Mann? Beschreiben Sie ihn!

- Was denken Sie, was macht er beruflich?
- Wofür interessiert er sich?
- Welche Charaktereigenschaften könnte er haben?





Stolz sein

Wie ist dieser Mann? Beschreiben Sie ihn!

- Was denken Sie, was macht er beruflich?
- Wofür interessiert er sich?
- Welche Charaktereigenschaften könnte er haben?

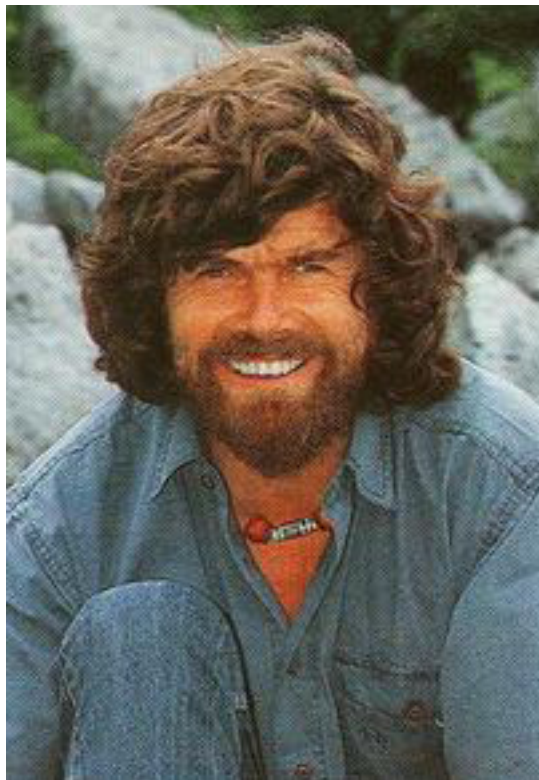




Stolz sein

Wie ist dieser Mann? Beschreiben Sie ihn!

- Was denken Sie, was macht er beruflich?
- Wofür interessiert er sich?
- Welche Charaktereigenschaften könnte er haben?





Stolz sein

Wie ist dieser Mann? Beschreiben Sie ihn!

- Was denken Sie, was macht er beruflich?
- Wofür interessiert er sich?
- Welche Charaktereigenschaften könnte er haben?





Stolz sein

Wie ist diese Frau? Beschreiben Sie sie!

- Was glaubst du, was macht sie beruflich?
- Wofür interessiert sie sich?
- Welche Charaktereigenschaften könnte sie haben?





Stolz sein

Wie ist diese Frau? Beschreiben Sie sie!

- Was glaubst du, was macht sie beruflich?
- Wofür interessiert sie sich?
- Welche Charaktereigenschaften könnte sie haben?





Stolz sein

Wie ist dieser Mann? Beschreiben Sie ihn!

- Was denken Sie, was macht er beruflich?
- Wofür interessiert er sich?
- Welche Charaktereigenschaften könnte er haben?





Stolz sein

Wie ist dieser Mann? Beschreiben Sie ihn!

- Was denken Sie, was macht er beruflich?
- Wofür interessiert er sich?
- Welche Charaktereigenschaften könnte er haben?





Stolz sein

Wie ist diese Frau? Beschreiben Sie sie!

- Was denken Sie, was macht sie beruflich?
- Wofür interessiert sie sich?
- Welche Charaktereigenschaften könnte sie haben?



Lösung: Fotos 1 und 2 - der österreichische Maler Gustav Klimt; Fotos 3 und 4 - der österreichische Bergsteiger Reinhold Messner, Fotos 5 und 6 - die deutsche Kamerafrau und Fotografin Leni Riefenstahl; Fotos 7 und 8 - der australische Motivationsredner Nicholas James „Nick“ Vujicic; Foto 9 - die ungarische Dolmetscherin Kato Lomb



Stolz sein

Aufgabe 2: Lesen Sie folgende Texte über abgebildete Personen. Beantworten Sie die Fragen nach dem Text.

Text 1

Kato Lomb (geb. am 8. Februar 1909 in Pecs — gest. am 9. Juni 2003 in Budapest) war eine ungarische Dolmetscherin, Übersetzerin und eine der ersten Konferenzdolmetscherinnen der Welt. In der Wirtschaftskrise (1929–1933) begann sie mit Dolmetschen und Übersetzungen ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Sie konnte zusätzlich in neun oder zehn Sprachen dolmetschen, davon in vier ohne Vorbereitung. Sie übersetzte in sechs weiteren Sprachen sowohl technische Texte als auch Belletristik und war in der Lage, Journalisten in elf Sprachen zu verstehen. Lomb erlernte 16 Sprachen als Autodidaktin: Bulgarisch, Chinesisch, Dänisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Hebräisch, Italienisch, Japanisch, Latein, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Slowakisch, Spanisch und Ukrainisch.

Für sie war es wichtig, Sprachen zu lernen. Als Dolmetscherin bereiste sie fünf Kontinente und schrieb über ihre Erfahrungen ein Buch (*Egy tolmács a vilóg körül*, „Eine Dolmetscherin um die Welt“).

Text 2

Reinhold Messner wurde 1944 in Südtirol geboren. Nach seinem Technik-Studium arbeitete er kurze Zeit als Mittelschullehrer, ehe er sich ganz dem Bergsteigen verschrieb. Ein Leben als Grenzgänger folgte. Seit 1969 unternahm er mehr als hundert Reisen in die Gebirge und Wüsten dieser Erde. Er schrieb vier Dutzend Bücher. Ihm gelangen viele Erstbegehungen, die Besteigung aller 14 Achttausender sowie der „seven summits“, die Durchquerung der Antarktis, der Wüsten Gobi und Takla Makan sowie die Längsdurchquerung Grönlands.

Während seiner Wanderungen setzt er seine Überlebenskräfte, seine Ausdauer und Willensstärke aufs Spiel. Den Möglichkeiten des Kommunikationszeitalters setzt er sein Unterwegssein als Fußgänger gegenüber und verzichtet auf Bohrhaken, Sauerstoffmasken und Satellitentelefon. Reinhold Messner ist vierfacher Vater. Zwischen seinen Reisen lebt Reinhold Messner mit seiner Frau und seinen Kindern in Meran und auf Schloss Juval in Südtirol, wo er Bergbauernhöfe bewirtschaftet, schreibt und museale Anlagen entwickelt. Als Kommentator im Fernsehen sowie als Vortragsredner ist er von Alpinisten, Touristikern, Wirtschaftsführern weltweit begehrt. Im Anschluss an sein Mandat als EU-Abgeordneter (1999-2004) kann sich Reinhold Messner nun seit mehr als 15 Jahren seinem Projekt Messner Mountain Museum (MMM) sowie seiner Stiftung (MMF) widmen, die Bergvölker weltweit unterstützt.



Stolz sein

Text 4

Gustav Klimt, am 14 Juli 1862 bei Wien geboren und 1918 in Wien gestorben, war ein bedeutender österreichischer Maler und einer der bekanntesten Vertreter des Wiener Jugendstils, auch Wiener Secession genannt. Gustav Klimt war Sohn eines aus Böhmen stammenden Goldgraveurs. Er wurde als zweites von sieben Kindern im damaligen Wiener Vorort Baumgarten geboren.

Klimt sollte erst den Beruf des Vaters erlernen, erhielt jedoch ein Stipendium, sodass er 1876–1883 an der Wiener Kunstgewerbeschule des k.k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie bei den berühmten Künstlern der damaligen Zeit studieren konnte. Nach der Schule gründete er mit seinen Brüdern ein Künstleratelier und unternahm Reise nach Krakau, Triest, Venedig und München. Einige Jahre später gehörte er zu den Gründern der Wiener Secession, deren erster Präsident er von 1897 bis 1899 war. Über von Klimt und seinem Freund Matsch von 1900 an erstellte Entwürfe zu den so genannten Fakultätsbildern für die Universität Wien, die im Auftrag des k.k. Unterrichtsministeriums entstanden, kam es zum Bruch zwischen den beiden Künstlern. Klimts Entwürfe, die er in der Secession ausstellte, wurden von Universitätsprofessoren und Medien unter Pornografievorwürfen heftig abgelehnt. Nach dem Wiener Skandal um das erste Bild, *Philosophie*, das bei der Pariser Weltausstellung mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde, war Klimt bei *Medizin* (1901) und *Jurisprudenz* malerisch noch weniger kompromissbereit als zuvor. Matschs Gemälde *Theologie* wurde hingegen akzeptiert und befindet sich bis heute in der Universität Wien. 1907–1908 entstand Klimts berühmtestes Gemälde, *Der Kuss*. Gustav Klimt erlitt am 11. Januar 1918 in seiner Wohnung in Wien einen Schlaganfall und starb am 6. Februar 1918.



Stolz sein

Text 5

Leni Riefenstahl, 1902 in Berlin geboren, studierte Malerei und begann ihre künstlerische Laufbahn als Tänzerin. Eine Knieverletzung beendete ihre sensationelle Tanzkarriere. Danach wurde sie als Schauspielerin, Filmregisseurin, Filmproduzentin und Fotoreporterin weltberühmt. Ihre größten Erfolge errang sie mit dem Dokumentarfilm «Triumph des Willens», genannt nach dem Reichsparteitag 1934 in Nürnberg, der die höchsten Auszeichnungen erhielt - 1935 die Goldmedaille von Venedig und 1937 die Goldmedaille auf der Weltausstellung in Paris. Jedoch nach Kriegsende vernichtete dieser Film Leni Riefenstahls Karriere, weil er nun nicht mehr als Kunstwerk anerkannt, sondern als nationalsozialistischer Propagandafilm verurteilt wurde. Dasselbe Schicksal erlebte auch ihr weltbekannter Olympiafilm. Der aus zwei Teilen bestehende Film Teil I «Fest der Völker», Teil II «Fest der Schönheit» erhielt ebenfalls die höchsten Auszeichnungen. Als Fotografin hatte Leni Riefenstahl auch viel Erfolg. Vor allem ihre Bildbände «Die Nuba» und «Die Nuba von Kau» brachten ihr weitere Ehrungen und Auszeichnungen ein. Sie hat lange Zeit bei den Nuba gelebt und dort viele Freunde gefunden.

Im Alter von 71 Jahren erfüllte sich Leni Riefenstahl einen lange gehegten Traum: Sie besuchte einen Tauchkurs, um künftig auch als Unterwasser-Fotografin arbeiten zu können. 23 Jahre hatte sie von ihren Nubafreunden nichts mehr gehört - es war unmöglich gewesen, eine Einreise-Erlaubnis zu erhalten. Nach langen Bemühungen hat sie diese endlich bekommen und konnte in den Sudan einreisen. Sie wollte nach den noch lebenden Freunden suchen - doch dazu kam es nicht mehr. Durch das Ausbrechen neuer Kämpfe wurde sie gezwungen, sofort die Nubaberge zu verlassen. Das Team mußte mit einem Hubschrauber abfliegen. Bald folgte eine weitere Katastrophe. Der Hubschrauber stürzte nach einer Zwischenlandung in El Obeid ab. Wie durch ein Wunder gab es keine Toten sondern nur Verletzte. Leni Riefenstahl musste mit einer Rettungsmaschine in eine deutsche Klinik gebracht werden wo festgestellt wurde, dass sie eine Serie von Rippenfrakturen erlitten hat, deren Spitzen die Lunge verletzt hatten. Trotz dieses schrecklichen Unfalls will sie ihren Plan nicht aufgeben, noch einmal in den Sudan zu reisen um ihren Nubafreunden zu helfen. Nach einem langen, arbeitsamen und erfolgreichem Leben verstarb Leni Riefenstahl kurz nach ihrem 101. Geburtstag.

Sie ist am Montag, den 08.09.2003 um 22:50 in ihrem Haus in Pöcking am Starnberger See sanft eingeschlafen.

Textquellen:

Nick Vujicic – www.wikipedia.org; <http://www.wz.de/home/gesellschaft/leute/portraet-gluecklich-ohne-arme-und-beine-1.146400>; <http://www.fr-online.de/panorama/nick-vujicic-im-portraet--umarmemich--,1472782,3230280.html>

Kato Lomb www.wikipedia.org; http://www.gumer.info/bibliotek_Buks/Linguist/lomb/index.php

Leni Riefenstahl <http://www.leni-riefenstahl.de/>; <http://www.leni-riefenstahl.de/deu/bio.html>

Reinhold Messner www.wikipedia.org; <http://www.taz.de/1/archiv/print-archiv/printressorts/digi-artikel/?ressort=hi&dig=2010%2F01%2F02%2Fa0001&cHash=e2a795a9fd>; <http://www.geo.de/GEO/reisen/reisewissen/interview-reinhold-messner-62162.html>

Gustav Klimt www.wikipedia.org; <http://www.klimtgallery.org/>



Stolz sein

Welche Aussagen passen zu welcher Person? Ordnen Sie zu.

Aussagen	Text
In ihren eigenen Büchern, die auch in andere Sprachen übersetzt wurden, versuchte sie die Menschen zum Sprachenlernen zu animieren.	
Bereits als 5-Jähriger bestieg er in Begleitung seines Vaters den ersten Dreitausender.	
Schon nach ihrem ersten Tanzabend wurde sie so berühmt, daß Max Reinhardt sie für sein Deutsches Theater engagierte.	
Sie hat sogar zehn Gebote des Spracherlernens erfunden und veröffentlicht.	
Sie hatte Dokortitel sowohl in Physik als auch in Chemie, war aber ebenfalls sehr an Sprachen interessiert.	
Der Junge im Rollstuhl besuchte eine reguläre Schule.	
Im Gegensatz zu modernen Abenteurern geht es ihm weniger um Rekorde als vielmehr um das Ausgesetztsein in möglichst unberührten Naturlandschaften und das Unterwegssein mit einem Minimum an Ausrüstung.	
"Meine Mutter war Krankenschwester, hat während der Schwangerschaft alles richtig gemacht, trotzdem gibt sie sich noch immer die Schuld", erzählt er.	
Ungarisch war ihre Muttersprache.	
Noch ungewöhnlicher war ihr Entschluß, im Alter von 97 Jahren in den weltweit isolierten Sudan zu reisen, um dort nach dem Schicksal ihrer geliebten Nuba zu forschen und ihnen Hilfe zu bringen.	
Er kam auf Everest zurück, um seinen verstreuten Bruder dort zu finden und runterzuringen.	
Er wurde gehänselt, litt unter Depressionen und versuchte im Alter von zehn Jahren sich das Leben zu nehmen	
Auch als Fotografin stieß sie nach dem Krieg rasch in die Weltspitze vor. Bildberichte über ihre Aufenthalte bei den Nuba erschienen zuerst in den Zeitschriften «Stern», «The Sunday Times Magazine», «Paris Match», «L'Europeo», «Newsweek» und «The Sun».	
Seine Brüder Ernst und Georg waren ebenfalls Künstler.	
1917 lehnte das k.k. Unterrichtsministerium es zum vierten Mal ab, ihn zum Professor an der Akademie der bildenden Künste in Wien zu ernennen, worauf ihn die Akademie in demselben Jahr zu ihrem Ehrenmitglied ernannte.	



Stolz sein

Aufgabe 3: Beantworten Sie die Fragen.

- Was denken Sie, welche Charaktereigenschaften brauchten diese Leute, um das zu werden, was sie waren?
- War es leicht?
- Was hat ihnen geholfen?
- Worauf könnten sie stolz sein?
- Worauf kann man noch stolz sein? Worauf nicht?

Ergänzen Sie und argumentieren Sie.

z.B.: Ich wäre stolz, wenn

das Rauchen aufgeben	einen Marathon laufen	ein schickes Auto haben
den Mount Everest besteigen	den Geburtstag der Oma nicht vergessen	pünktlich aufstehen
tolle Freunde haben	etwas leckeres kochen	12 Sprachen sprechen können
das Badezimmer selbst putzen	ein interessantes Buch lesen	einen guten Hochschulabschluß haben
drei Kinder haben	nicht zu spät ins Bett gehen	die Wohnung selbst renovieren



Stolz sein

gut lernen	viel Sport machen	die Lieblingsmannschaft gewinnt
den Alltag sinnvoll nutzen	effektiv am Computer arbeiten können	ein schönes Lied schreiben
mein Mann (meine Frau) bekommt den Nobelpreis	schön malen können	ein dickes Buch schreiben
nie Angst haben	radfahren können	gut schwimmen und tauchen können

z.B.: Ich wäre stolz, wenn ich das Rauchen aufgeben könnte.
Ich wäre stolz, wenn ich nie Angst hätte.

Aufgabe 4: Hören Sie sich das Lied von WISE GUYS «Stolz» an! Worauf ist die Person stolz? Welche dieser Kärtchen gehören zum Lied? Welche nicht?

Hören Sie sich das Lied noch einmal an und setzen Sie das richtige Kärtchen auf die richtige Stelle ein! Formulieren Sie dann die Sätze richtig!

Wise Guys „Stolz“

Ich wär' stolz, wenn ich es schaffen würd', _____,
_____ und den Lauf zu überleben,
_____,
und ein Lied zu schreiben, das so klingt wie von McCartney/Lennon.
Ich bin stolz, wenn ich _____, und sei's nur Bolognese,
wenn ich endlich wieder mal _____,
wenn eine schöne Frau sagt: "Ich will ein Kind von dir!"
Das ist noch nicht sehr oft passiert. Jedenfalls nicht mir.

*Doch ob ich stolz bin, ein Deutscher zu sein?
Ich weiß ja nicht mal, was die Frage soll!*



Stolz sein

*Es will beim besten Willen in meinen Kopf nicht rein,
stolz auf einen Zufall zu sein.*

Ich bin stolz, wenn ich es schaffe, _____,
und wenn ich's morgens hinkrieg', _____,
wenn ich mal wieder _____,
die Wohnung grundsaniere und _____.
Ich bin stolz, wenn _____ - weiß selber nicht, warum -
hab' da ja nicht mitgespielt, das wär' auch ziemlich dumm.
Ich bin stolz auf _____, und es macht mich froh,
wenn irgendjemand zu mir sagt: "Hey, Alter - geile Show!"

Doch ob ich stolz bin, ein Deutscher zu sein?

Nationalgelalle in Schwarz, Rot und Gold
Ich hab keine Ahnung, was ihr von mir wollt!

Doch ob ich stolz bin, ein Deutscher zu sein?

Und worauf sind Sie stolz? Berichten Sie darüber in der Gruppe.

Stolz (Lyrics)

Text und Musik: Daniel "Dän" Dickopf

Arrangement: Brings / Edzard Hüneke

*Ich wär' stolz, wenn ich es schaffen würd', das Rauchen aufzugeben,
einen Marathon zu laufen und den Lauf zu überleben,
den Geburtstag meiner Oma nicht schon wieder zu verpennen,
und ein Lied zu schreiben, das so klingt wie von McCartney/Lennon.
Ich bin stolz, wenn ich was koche, und sei's nur Bolognese,
wenn ich endlich wieder mal ein gutes Buch durchlese,
wenn eine schöne Frau sagt: "Ich will ein Kind von dir!"
Das ist noch nicht sehr oft passiert. Jedenfalls nicht mir.*

*Doch ob ich stolz bin, ein Deutscher zu sein?
Ich weiß ja nicht mal, was die Frage soll!*



Stolz sein

*Es will beim besten Willen in meinen Kopf nicht rein,
stolz auf einen Zufall zu sein.*

*Ich bin stolz, wenn ich es schaffe, nicht zu spät ins Bett zu geh'n,
und wenn ich's morgens hinkrieg', halbwegs pünktlich aufzusteh'n,
wenn ich mal wieder den Alltag sinnvoll nutze,
die Wohnung grundsaniere und das Badezimmer putze.
Ich bin stolz, wenn der FC gewinnt - weiß selber nicht, warum -
hab' da ja nicht mitgespielt, das wär' auch ziemlich dumm.
Ich bin stolz auf meine Freunde, und es macht mich froh,
wenn irgendjemand zu mir sagt: "Hey, Alter - geile Show!"*

Doch ob ich stolz bin, ein Deutscher zu sein?

*Nationalgelalle in Schwarz, Rot und Gold
Ich hab keine Ahnung, was ihr von mir wollt!*

Doch ob ich stolz bin, ein Deutscher zu sein?



Gute Ideen, schlechte Ideen

Sprachniveau: ab B.1.2

Gute Ideen, schlechte Ideen

Aufgabe 1: Was sind Ihrer Meinung nach gute Ideen und schlechte Ideen? Sind folgende Ideen gut oder schlecht? Begründen Sie Ihre Meinung.





Gute Ideen, schlechte Ideen

Aufgabe 2: Wie finden Sie auch folgende Ideen? Warum?

- Immer ehrlich sein.
- Liebe per Sms gestehen
- betrunken das Auto fahren
- schwarz arbeiten
- exotische Tiere zu Hause haben
- als Volontär nach Südafrika fahren
- drei Tage lang nicht schlafen
- alles aufgeben und nach Thailand fahren
- giftige Pilze probieren
- im Winter ohne Mantel auf die Strasse gehen
- eine Prüfung für jemanden ablegen
- den Newski Prospekt beim Rot überqueren
- Elektroleitungen im Regen reparieren
- Migranten nach Europa einladen
- 16 Sunden lang fernsehen

Aufgabe 3: Was passt zusammen? Ergänzen Sie den Text, dann hören Sie das Lied von WISE GUYS "Keine gute Idee" und vergleichen Sie.

Keine gute Idee

Du kannst die Elektroleitungen _____	ohne Dich zu beeilen
und die Pilzsuppe _____,	Bibeln verteilen
checken, _____,	zu Haus allein installieren
testen, _____,	deiner Schwiegermutter probieren
kannst nem Pitbull _____,	ob die Tür zum Löwenkäfig abgeschlossen ist
dich zur Jagdsaison im Wald _____,	ob du immun gegen Rattengift bist
die A 1 überquer'n, _____,	ohne Maulkorb die Haare schneiden
auf dem Marktplatz in Kabul _____.	als Hirsch verkleiden



Gute Ideen, schlechte Ideen

*Doch das wäre keine gute Idee.
Das wäre keine gute Idee.
Wenn du mich fragst, dann sag ich: „Nee,
du, so weit ich das so seh,
wär' das keine gute Idee.*

Du kannst bei Gewitter _____, und dich am Grand Canyon _____, als hochsensibler Mensch „Wetten dass“ moderier'n und _____, deiner Partnerin sagen, _____, ohne Plan von den Gezeiten _____, stolzen Eltern erklär'n, _____, ein paar Rockern zurufen, dass sie Weicheier sind.	am nächsten Tag mal sämtliche Kritiken studieren wandern im Watt dass sie zugenommen hat auf nem Feld auf eine Leiter steigen tief übers Geländer neigen sie haben ein unbegabtes Kind
--	--

*Doch das wäre keine gute Idee...
Wenn du an deinem Leben hängst
und noch nicht ans Ende denkst,
dann wär' das keine gute Idee.*

*Der Mensch hat pausenlos Ideen,
ja, der Mensch ist zu beneiden.
Doch die Kunst liegt darin, bei den Ideen
gut und schlecht zu unterscheiden.*



Gute Ideen, schlechte Ideen

Du kannst jeden Tag _____	deinen Blinddarm selbst zu entfernen
und danach _____,	harte Witze über Putin reißen
kannst versuchen, _____,	oben auf nem Hochhaus pennen
deine Flugangst _____,	in ner Cessna überwinden lernen
kannst in Moskau _____,	Höhenwandern oder Tiefseetauchen
versuchen einem Boxer _____,	ins Ohr zu beißen
als Schlafwandler _____,	zwei Schachteln Zigaretten rauchen
mit Anlauf gegen eine Mauer renn'n.	

Doch das wäre keine gute Idee...

Keine gute Idee (Lyrics)

Musik& Text: Daniel "DäN" Dickkopf

Du kannst die Elektroleitungen zu Haus allein installier'n
und die Pilzsuppe deiner Schwiegermutter probier'n,
checken, ob die Tür zum Löwenkäfig abgeschlossen ist,
testen, ob du immun gegen Rattengift bist,
kannst nem Pitbull ohne Maulkorb die Haare schneiden,
dich zur Jagdsaison im Wald als Hirsch verkleiden,
die A 1 überquer'n, ohne Dich zu beeil'n,
auf dem Marktplatz in Kabul Bibeln verteil'n.

Doch das wäre keine gute Idee.

Das wäre keine gute Idee.

Wenn du mich fragst, dann sag ich: „Nee,
du, so weit ich das so seh,
wär' das keine gute Idee.



Gute Ideen, schlechte Ideen

Du kannst bei Gewitter auf nem Feld auf ne Leiter steigen,
und dich am Grand Canyon tief übers Geländer neigen,
als hochsensibler Mensch „Wetten dass“ moderier'n
und am nächsten Tag mal sämtliche Kritiken studier'n,
deiner Partnerin sagen, dass sie zugenommen hat,
ohne Plan von den Gezeiten wandern im Watt,
stolzen Eltern erklär'n, sie ham ein unbegabtes Kind,
ein paar Rockern zurufen, dass sie Weicheier sind.

Doch das wäre keine gute Idee...
Wenn du an deinem Leben hängst
und noch nicht ans Ende denkst,
dann wär' das keine gute Idee.

Der Mensch hat pausenlos Ideen,
ja, der Mensch ist zu beneiden.
Doch die Kunst liegt darin, bei den Ideen
gut und schlecht zu unterscheiden.

Du kannst jeden Tag zwei Schachteln Zigaretten rauchen
und danach Höhenwandern oder Tiefseetauchen,
kannst versuchen, deinen Blinddarm selbst zu entfernen'n,
deine Flugangst in ner Cessna überwinden lern'n,
kannst in Moskau harte Witze über Putin reißen,
versuchen einem Boxer ins Ohr zu beißen,
als Schlafwandler oben auf nem Hochhaus penn'n,
mit Anlauf gegen eine Mauer renn'n.

Doch das wäre keine gute Idee...

Aufgabe 4: Wählen Sie eines der Bilder aus der Aufgabe 1 und schreiben Sie eine Geschichte dazu: Was ist passiert? Was war davor? Was wird danach?

Aufgabe 5: Arbeiten Sie mit einem Partner oder in der Gruppe! Überlegen Sie sich, was macht eine Idee zu einer guten Idee? Was braucht man dafür?



Autorenteam

Lilia Schakirova

Lidia Stokratskaya

Artem Voronovskiy